

+GF+

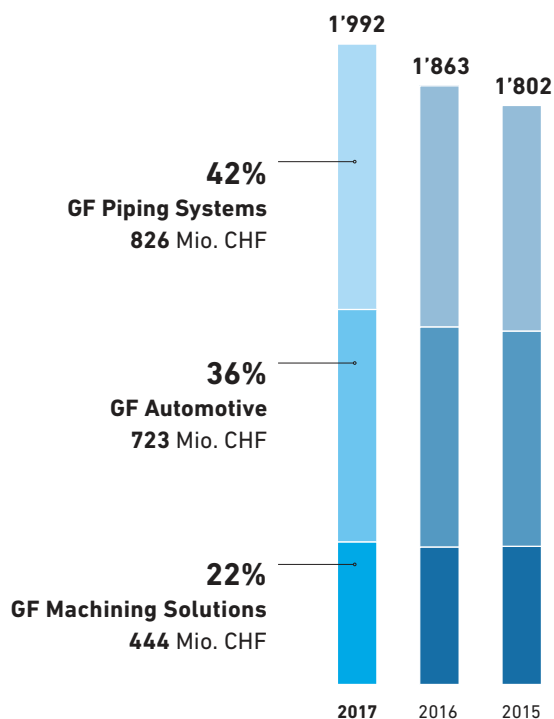
Halbjahresbericht 2017

Profitables Wachstum steigern

Kennzahlen

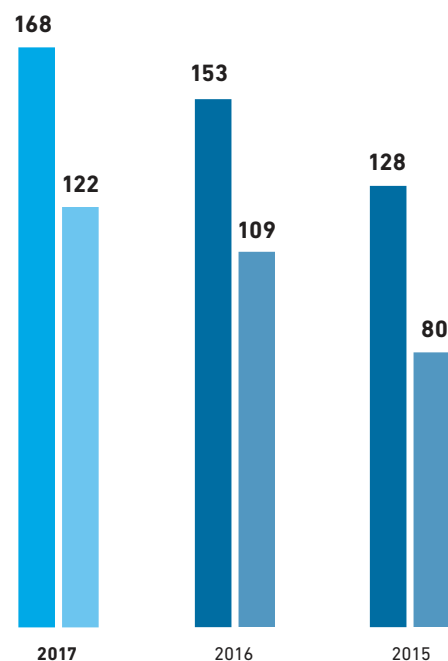
per 30. Juni 2017

Umsatz in Mio. CHF



EBIT in Mio. CHF

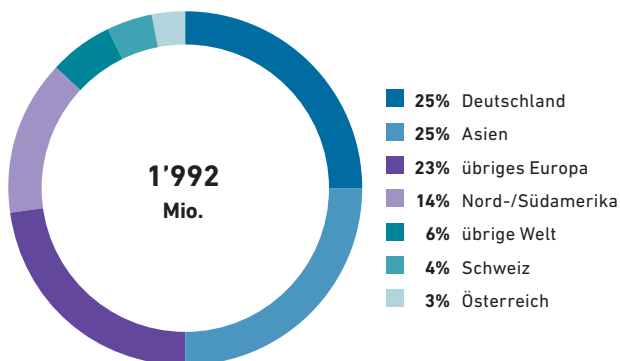
Konzernergebnis in Mio. CHF



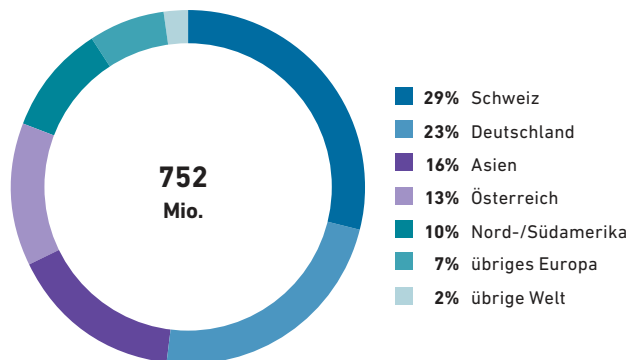
Mio. CHF	Konzern		GF Piping Systems		GF Automotive		GF Machining Solutions	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Auftragseingang	2'067	1'851	851	743	709	659	508	449
Umsatz	1'992	1'863	826	750	723	685	444	428
EBITDA	235	218	125	108	83	85	34	31
EBIT	168	153	97	83	53	54	28	24
Konzernergebnis	122	109						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/ Devestitionen	-30	25						
Freier Cashflow	-31	-56						
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,4	8,2	11,7	11,0	7,3	7,8	6,3	5,6
Investiertes Kapital (IC)	1'472	1'420	748	746	442	388	284	286
Return on Invested Capital (ROIC) %	19,2	18,2	22,1	19,8	22,4	24,8	14,9	13,4
Personalbestand	14'918	14'549	6'517	6'334	5'100	4'987	3'146	3'080

Inhalt

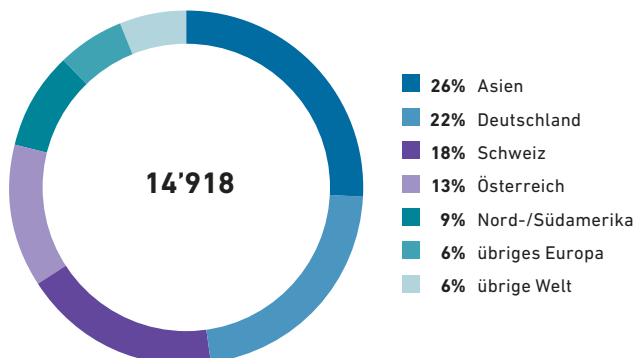
Umsatz geografisch (in %)
(100% = CHF 1'992 Mio.)



Bruttowertschöpfung geografisch (in %)
(100% = CHF 752 Mio.)



Mitarbeitende geografisch (in %)
(100% = 14'918)



4 Bericht an die Aktionäre

Konzernrechnung

7 Bilanz

8 Erfolgsrechnung

9 Eigenkapitalnachweis

10 Geldflussrechnung

11 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

12 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

16 Wichtige Daten

Deutliches Umsatz- und Gewinnwachstum

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

GF ist im ersten Halbjahr 2017 bei laufenden Investitionen in das zukünftige profitable Wachstum um 7% gewachsen. Alle Divisionen konnten ihre Umsätze deutlich steigern, wobei GF Piping Systems am meisten zulegen. Bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen betrug das Wachstum 8%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 168 Mio. Die EBIT-Marge (ROS) lag damit bei 8,4% gegenüber 8,2% im ersten Halbjahr 2016. Die Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROIC) lag bei 19,2%, verglichen mit 18,2% in den ersten sechs Monaten 2016.

GF ist im ersten Halbjahr 2017 um 7% gewachsen.

Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 122 Mio., ein Anstieg um 12% im Vergleich zum Vorjahr. Der Freie Cashflow vor Akquisitionen lag bei CHF –30 Mio., verglichen mit CHF 25 Mio. in der gleichen Periode 2016. Zurückzuführen ist dies auf den Anstieg der Investitionen und des Umlaufvermögens, basierend auf dem erfreulichen Wachstum im ersten Halbjahr, vor allem in Asien.

Umsatz ist bei allen drei Divisionen gestiegen

GF Piping Systems weist bei einem Umsatz von CHF 826 Mio. mit einem Plus von 10% das stärkste Wachstum aus. Bereinigt um Währungseffekte und Akquisitionen betrug der Anstieg 12%. Der Grossteil der industriellen Anwendungen verzeichnete eine anhaltend starke Nachfrage, wobei die Verkäufe in Asien sowie Nordamerika am stärksten zulegten. Die Nachfrage im Sektor Versorgung war ebenfalls rege, im Speziellen im Bereich Gasversorgung in den USA und in China. Die Einführung neuer

Produkte führte in der Haustechnik zu einer deutlichen Belebung des Umsatzes, wobei speziell der Bereich Schiffsbau eine starke Nachfrage verzeichnete. Das Betriebsergebnis wuchs markant um 17% auf CHF 97 Mio., was einer EBIT-Marge von 11,7% gegenüber 11% im Jahr 2016 entspricht. Die meisten Produktionswerke weltweit, inklusive jene in Europa, waren gut ausgelastet. Auch die im 2016 getätigten Akquisitionen trugen zum Anstieg der Profitabilität bei.

GF Piping Systems weist mit einem Plus von 10% das stärkste Wachstum aus.

GF Automotive verzeichnete einen signifikanten Anstieg neuer Aufträge, insbesondere für Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge, die einen erheblichen Anteil von 25% verbuchten. Dies unterstreicht den zukünftigen Trend der Kunden zu diesen Fahrzeugtypen. Der Umsatz stieg um 6% auf CHF 723 Mio. (+8% in Lokalwährungen), wobei sowohl Komponenten aus Leichtmetall als auch aus Eisenguss stark nachgefragt waren. Die Rohmaterialpreise stiegen zu Beginn des Jahres, was bei GF Automotive zu einem positiven Einfluss von ca. 2% beim Umsatz führte. Die Profitabilität wurde jedoch negativ beeinflusst, da die Verteuerung erst mit einer Verzögerung von zwei bis drei Monaten an die Kunden weitergegeben werden kann. Das Betriebsergebnis lag mit CHF 53 Mio. leicht unter dem Vorjahr. Verantwortlich dafür sind neben den erwähnten Rohmaterialpreisen sowohl Anlaufkosten im neuen Leichtmetall-Druckgusswerk in den USA als auch bei der neuen Fertigungslinie in Singen (Deutschland).



Yves Serra, Präsident der Konzernleitung (links), und
Andreas Koopmann, Präsident des Verwaltungsrats,
am Standort von GF Automotive in Suzhou (China)

- GF Machining Solutions verzeichnete auf fast allen Kontinenten eine lebhaftere Nachfrage – vor allem nach ihren neuen Produkten und dies besonders in China und den USA. Der Auftragseingang wuchs zweistellig um 13% auf CHF 508 Mio. Die Schlüsselsektoren Luftfahrt und Mikroelektronik trugen alle zum Anstieg bei. Der Umsatz stieg um 4% auf CHF 444 Mio., ebenfalls 4% betrug der Anstieg in Lokalwährungen und bereinigt um Akquisitionen. Das Betriebsergebnis lag bei CHF 28 Mio., ein Anstieg um 17% gegenüber dem Vorjahr. Sämtliche Werke waren gut ausgelastet.

Strategieumsetzung voll auf Kurs – profitables Wachstum

Aufgrund der hohen Nachfrage in China und den USA sowie der schrittweisen Erholung verschiedener europäischer Märkte hat das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr das im Rahmen der Strategie 2020 gesteckte Ziel von 3–5% deutlich übertroffen. Unsere Investitionen in Wachstumsmärkte zur Erhöhung der Kapazitäten sind im Gange: bei GF Piping Systems und GF Automotive in Amerika sowie in China bei allen drei Divisionen. In Europa wird die Automatisierung in allen Produktionswerken weiter vorangetrieben. Alle diese Investitionen haben – wie bei GF Automotive im ersten Halbjahr ersichtlich – einen temporären Einfluss auf Cashflow und Kosten. Sie werden jedoch zukünftig einen wichtigen Beitrag zu unserem profitablen Wachstum leisten.

Das Umsatzwachstum hat das Ziel der Strategie 2020 von 3–5% deutlich übertroffen.

Die schrittweise Verlagerung der Portfolios in höherwertigere Geschäftsfelder führt zu einer Erhöhung der Margen bei allen drei Divisionen. Dies zeigte sich im ersten Halbjahr 2017 vor allem bei GF Piping Systems und GF Machining Solutions. Der starke Fokus auf kundenorientierte Innovationen nimmt als konzernweite Initiative weiterhin eine Schlüsselstellung im Unternehmen ein und genießt beim Top-Management oberste Priorität. Dadurch wird in den nächsten Jahren zusätzlich Wert geschaffen.

Ausblick

GF ist bestens positioniert, um die positive Wachstumsdynamik aufrechtzuerhalten. GF Piping Systems profitiert von einer anhaltenden Nachfrage in den meisten ihrer relevanten Märkte. GF Automotive verfügt über eine sehr gute Auftragslage. Und GF Machining Solutions startete ins zweite Halbjahr mit einem markant höheren Bestellungseingang. Unter der Annahme, dass sich das wirtschaftliche Umfeld nicht verschlechtert, erwarten wir für das Jahresergebnis 2017 ein über den Zielen liegendes Umsatzwachstum sowie eine klare Steigerung der Profitabilität. Die erwarteten Ergebnisse liegen in der Bandbreite der Ziele der Strategie 2020 mit einem ROS von 8–9% sowie einem ROIC von 18–22%.



Andreas Koopmann
Präsident des
Verwaltungsrats



Yves Serra
Präsident der
Konzernleitung

Bilanz

Mio. CHF	Erläuterungen	30. Juni 2017	%	31. Dez. 2016	%
Flüssige Mittel		485		571	
Wertschriften		11		8	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		796		666	
Vorräte		755		673	
Forderungen aus Ertragssteuern		9		14	
Übrige Forderungen		52		52	
Geleistete Anzahlungen		23		19	
Rechnungsabgrenzungen		27		21	
Umlaufvermögen	(2.1)	2'158	65	2'024	63
Betriebliche Sachanlagen		1'034		1'026	
Nicht betriebliche Liegenschaften		35		37	
Immaterielle Anlagen		21		25	
Latente Steueraktiven		82		80	
Übrige Finanzanlagen		13		10	
Anlagevermögen	(2.2)	1'185	35	1'178	37
Aktiven		3'343	100	3'202	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		524		470	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2.4)	163		145	
Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen		25		29	
Übrige Verbindlichkeiten		57		53	
Erhaltene Anzahlungen		59		50	
Laufende Steuerverpflichtungen		62		59	
Rückstellungen		42		43	
Rechnungsabgrenzungen		226		218	
Kurzfristiges Fremdkapital		1'158	35	1'067	34
Anleihen	(2.4)	524		523	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2.4)	99		96	
Personalvorsorgeverpflichtungen		121		119	
Übrige Verbindlichkeiten		42		47	
Rückstellungen		113		105	
Latente Steuerverpflichtungen		45		45	
Langfristiges Fremdkapital		944	28	935	29
Fremdkapital	(2.3)	2'102	63	2'002	63
Aktienkapital		4		4	
Kapitalreserven		25		24	
Eigene Aktien		-2		-10	
Gewinnreserven		1'165		1'138	
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG		1'192	36	1'156	36
Minderheitsanteile		49	1	44	1
Eigenkapital	(2.5)	1'241	37	1'200	37
Passiven		3'343	100	3'202	100

Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	Jan.–Juni 2017	%	Jan.–Juni 2016	%
Umsatz	(3.1)	1'992	100	1'863	100
Übriger betrieblicher Ertrag		18		17	
Ertrag		2'010	101	1'880	101
Material- und Warenaufwand		–946		–852	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		31		23	
Betriebsaufwand		–343		–337	
Bruttowertschöpfung		752	38	714	38
Personalaufwand		–517		–496	
Abschreibungen auf Sachanlagen		–62		–63	
Amortisation auf immaterielle Anlagen		–5		–2	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(3.2)	168	8	153	8
Zinsertrag		1		1	
Zinsaufwand	(3.3)	–14		–16	
Übriger Finanzerfolg		–2		–2	
Ordentliches Ergebnis		153	8	136	7
Betriebsfremdes Ergebnis					
Konzernergebnis vor Ertragssteuern		153	8	136	7
Ertragssteuern	(3.3)	–31		–27	
Konzernergebnis	(3.4)	122	6	109	6
– Davon Aktionäre Georg Fischer AG		118		103	
– Davon Minderheitsanteile		4		6	
Gewinn je Aktie in CHF	(3.4)	29		25	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	(3.4)	29		25	

Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Erläuterungen	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Goodwill verrechnet	Umrechnungsdifferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinnreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2015		4	24	-6	-348	-60	-28	1'495	1'059	1'081	49	1'130
Konzernergebnis								103	103	103	6	109
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen						-6			-6	-6	-1	-7
Veränderungen aus Cashflow Hedges							9		9	9		9
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital					-49				-49	-49		-49
Kapitalerhöhung/Erwerb Minderheiten											2	2
Kauf eigener Aktien				-1						-1		-1
Verkauf eigener Aktien												
Aktienbezogene Vergütung												
– Übertragung				6				-6	-6			
– Zuteilung								2	2	2		2
Dividenden								-74	-74	-74	-10	-84
Stand 30. Juni 2016		4	24	-1	-397	-66	-19	1'520	1'038	1'065	46	1'111
Stand 31. Dezember 2016	(2.5)	4	24	-10	-401	-84	-15	1'638	1'138	1'156	44	1'200
Konzernergebnis								118	118	118	4	122
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen						-8			-8	-8		-8
Veränderungen aus Cashflow Hedges							-1		-1	-1		-1
Kapitalerhöhung Minderheiten											3	3
Kauf eigener Aktien				-10						-10		-10
Verkauf eigener Aktien			1	13						14		14
Aktienbezogene Vergütung												
– Übertragung				5				-5	-5			
– Zuteilung								5	5	5		5
Dividenden								-82	-82	-82	-2	-84
Stand 30. Juni 2017	(2.5)	4	25	-2	-401	-92	-16	1'674	1'165	1'192	49	1'241

Geldflussrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	Jan.–Juni 2017	Jan.–Juni 2016
Konzernergebnis		122	109
Ertragssteuern		31	27
Finanzergebnis		15	17
Abschreibungen und Amortisationen		67	65
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg		8	28
Bildung Rückstellungen, netto		15	17
Verbrauch Rückstellungen		–9	–16
Veränderung			
– Vorräte		–98	–91
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		–144	–93
– Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		–6	–12
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		59	48
– Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		23	22
Bezahlte Zinsen		–10	–16
Bezahlte Ertragssteuern		–25	–21
Cashflow aus Betriebstätigkeit		48	84
Erwerb			
– Sachanlagen		–76	–60
– Immaterielle Anlagen		–1	–2
– Übrige Finanzanlagen		–3	
Veräusserungen			
– Sachanlagen		1	2
Cashflow aus Akquisitionen		–1	–81
Erhaltene Zinsen		1	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit		–79	–140
Freier Cashflow	(4)	–31	–56
Kauf eigener Aktien		–10	–1
Verkauf eigener Aktien		14	
Dividendenzahlung an Aktionäre Georg Fischer AG		–82	–74
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre		–2	–10
Kapitalein- oder rückzahlung von Minderheitsaktionären		3	
Emission Anleihen			224
Rückzahlung Anleihen			–200
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		8	
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten		–5	–8
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		26	–10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		–48	–79
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		–7	–3
Netto-Cashflow		–86	–138
Flüssige Mittel Anfang Jahr		571	549
Flüssige Mittel Ende Periode¹		485	411

1 Kasse, Post- und Bankguthaben: CHF 450 Mio. (Vorjahr: CHF 401 Mio.), Festgelder: CHF 35 Mio. (Vorjahr: CHF 10 Mio.).

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des schweizerischen Aktienrechts eingehalten.

Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde am 13. Juli 2017 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Georg Fischer AG und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Joint Ventures, an denen der GF Konzern direkt oder indirekt mit 50% beteiligt ist bzw. für welche die Führungsverantwortung nicht allein beim GF Konzern liegt, werden nach der Methode der Quotenkonsolidierung (anteiliger Einbezug) behandelt. Assoziierte Gesellschaften, an denen der GF Konzern stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die er auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen unter 20% werden zum Verkehrswert bewertet und unter den «Übrigen Finanzanlagen» bilanziert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen worden sind, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 getroffen.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres abgegrenzt.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Segmentinformationen per 30. Juni

	GF Piping Systems		GF Automotive		GF Machining Solutions		Total Segmente	
Mio. CHF	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Auftragseingang	851	743	709	659	508	449	2'068	1'851
Auftragsbestand	85	70	342	320	246	207	673	597
Umsatz¹	826	750	723	685	444	428	1'993	1'863
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	97	83	53	54	28	24	178	161
Return on Sales (EBIT-Marge) %	11,7	11,0	7,3	7,8	6,3	5,6		

1 Der Umsatz zwischen den Divisionen ist unwesentlich.

Überleitungsrechnung zu den Segmentinformationen per 30. Juni

Mio. CHF	2017	2016
Umsatz		
Umsatz der berichtspflichtigen Segmente	1'993	1'863
Elimination konzerninterner Umsätze	-1	
Konsolidierter Umsatz	1'992	1'863
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		
Summe EBIT der berichtspflichtigen Segmente	178	161
Übriges betriebliches Ergebnis (EBIT)	-10	-8
Konsolidiertes betriebliches Ergebnis (EBIT)	168	153

1 Veränderung des Konsolidierungskreises

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Im ersten Semester 2016 wurden die PT Eurapipe Solutions, Karawang (Indonesien), und die Microlution Inc., Chicago (USA), erworben. Im zweiten Semester 2016 wurden 40% der Geschäftsanteile der Lingyun Jingran Gas Valve Co. Ltd, Langfang (China), sowie 40% der Geschäftsanteile der Shuchang Auto Part Co. Ltd, Langfang (China), übernommen. Beide Gesellschaften, Lingyun Jingran Gas Valve Co. Ltd und Shuchang Auto Part Co. Ltd, sind Unternehmen der Chinaust-Gruppe, ein 50/50-Joint Venture von GF Piping Systems in China.

Die akquirierten Firmen haben im 1. Halbjahr 2017 mit gesamthaft CHF 21 Mio. zum Umsatz beigetragen. Bei einem Vergleich mit der Vorjahresperiode muss berücksichtigt werden, dass die PT Eurapipe Solutions und die Microlution Inc. bereits anteilig in der Vorjahresperiode enthalten waren.

2 Bilanz

Der Anstieg der Bilanzsumme in Höhe von CHF 141 Mio. auf CHF 3,34 Mia. gegenüber dem 31. Dezember 2016 ist zum einen dem starken Umsatzwachstum einhergehend mit einem Aufbau der Kundenforderungen und der Lagerbestände und zum anderen dem saisonalen Effekt im Nettoumlaufvermögen zuzuschreiben. Die Währungseinflüsse reduzierten die Bilanzsumme um rund 1%. Zudem fanden keine Akquisitionen im Berichtszeitraum statt.

2.1 Umlaufvermögen

Massgeblich für die Veränderung der Bilanzsumme ist der Anstieg des Umlaufvermögens in Höhe von CHF 134 Mio. gegenüber dem Jahresende 2016. Die Kundenforderungen sind mit CHF 796 Mio. um CHF 130 Mio. angestiegen. Berücksichtigt man das starke Wachstum im ersten Halbjahr 2017 von 7% und der damit verbundenen Erhöhung der Forderungen, beläuft sich der residuale Anstieg im Rahmen der erwarteten Saisonalität. Die Lagerbestände erhöhten sich notwendigerweise um CHF 82 Mio. auf CHF 755 Mio., bedingt durch die hohen Auftragsbestände der GF Machining Solutions und GF Piping Systems. Der Ausstand des Nettoumlaufvermögens gemessen am Umsatz konnte dennoch gegenüber Vorjahreshalbjahr reduziert werden. Die flüssigen Mittel reduzierten sich um CHF 86 Mio., die im ersten Halbjahr ausgeschütteten Dividenden beliefen sich auf CHF 84 Mio.

2.2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beläuft sich nahezu unverändert gegenüber Jahresende 2016 auf CHF 1,19 Mia. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf CHF 76 Mio., demgegenüber standen Abschreibungen in Höhe von CHF 62 Mio. Ein Drittel der Investitionen sind dem planmässigen Aufbau der Leichtmetallgiesserei der GF Automotive in North Carolina (USA) zuzuordnen.

2.3 Fremdkapital

Das Fremdkapital hat sich um CHF 100 Mio. auf CHF 2,1 Mia. erhöht. Als grösste Einzelposition stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um CHF 54 Mio. auf CHF 524 Mio. an. Diese Erhöhung wird massgeblich durch die gesteigerten Produktionsvolumen und den Verbrauch von Einsatzmaterialien verursacht.

2.4 Finanzierung

Das Verhältnis von langfristigem zu kurzfristigem Fremdkapital bewegt sich auf dem sehr gesunden und stabilen Niveau des Vorjahres. Die erfolgreiche Emission einer Anleihe mit einem Coupon von $\frac{7}{8}\%$ im Jahr 2016 beeinflusst nach wie vor positiv die ausgewogene Fälligkeitsstruktur. Der unbenutzte und bis 2020 laufende Syndikatskredit in Höhe von CHF 250 Mio. sowie die flüssigen Mittel in Höhe von knapp CHF 500 Mio. gewährleisten die notwendige Flexibilität für strategische Akquisitionen, wie dies in der Strategie 2020 vorgesehen ist.

Nettoverschuldung

Mio. CHF	30. Juni 2017	31. Dez. 2016
Finanzverbindlichkeiten	232	219
Anleihen	524	523
Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen	25	29
Übrige Verbindlichkeiten	30	22
Verzinsliches Fremdkapital	811	793
Wertschriften	11	8
Flüssige Mittel	485	571
Nettoverschuldung	315	214

Die Nettoverschuldung hat sich im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres 2017 um CHF 101 Mio. auf CHF 315 Mio. erhöht. Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA beläuft sich auf tiefe 0,7-mal.

2.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um CHF 41 Mio. auf CHF 1,24 Mia. erhöht. Der Zunahme aus dem Konzernergebnis von CHF 122 Mio. steht die Zahlung der Dividenden in Höhe von CHF 84 Mio. (inklusive der Dividenden an Minderheitsaktionäre von Tochtergesellschaften) gegenüber. Die negativen Umrechnungsdifferenzen aus Währungen beim Eigenkapital der Tochtergesellschaften fielen mit CHF 8 Mio. erneut sehr tief aus. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf stabilen 37%.

3 Erfolgsrechnung

3.1 Umsatz

Im ersten Halbjahr 2017 konnte der Umsatz um 7% auf CHF 1,99 Mia. gesteigert werden. Der negative Währungseinfluss belief sich auf 2%, die im Verlauf des Jahres 2016 getätigten Akquisitionen beeinflussten das Wachstum positiv mit CHF 11 Mio., was knapp 1% entspricht. Das organische Wachstum belief sich somit auf 8,4%. Nachdem im letzten Jahr der Preiszerfall der metallischen Rohstoffe zur vertragsbedingten Umsatzreduktion bei GF Automotive geführt hat, haben sich dieses Jahr die Preise für Eisenschrotte und Aluminium erhöht und zu einem positiven Umsatzeinfluss von 1,9% bei GF Automotive resp. 0,7% auf Konzernstufe geführt. Eliminiert man diesen Effekt, ergibt sich ein organisches Wachstum von 7,7% für den Konzern.

3.2 Betriebliches Ergebnis (EBIT)

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) konnte um 10% auf CHF 168 Mio. gesteigert werden. Der Anstieg von CHF 15 Mio. wurde vor allem durch die herausragende Leistung von GF Piping Systems erzielt. Die Division erhöhte ihr betriebliches Ergebnis um CHF 14 Mio. und erzielte eine EBIT-Marge von 11,7%. GF Automotive erzielte ein EBIT in Höhe von CHF 53 Mio. und verblieb somit trotz gesteigertem Umsatz leicht hinter Vorjahresergebnis. Zukunftsinvestitionen in das Werk in North Carolina (USA) und der Anlauf der hochmodernen Fertigungslinie in Singen (Deutschland) sowie die gesteigerten Metallpreise belasten das Ergebnis im hohen einstelligen Millionenbereich. GF Machining Solutions erhöhte das betriebliche Ergebnis um 17% auf CHF 28 Mio. Die durchweg gesteigerte Nachfrage aus den Segmenten Luftfahrt, Medizin und Elektronik führte zu einer hohen Auslastung der Werke. Der Währungseinfluss belastete das Betriebsergebnis des Konzerns mit CHF 9 Mio.

3.3 Finanzergebnis und Steuern

Der Zinsaufwand konnte erneut um CHF 2 Mio. reduziert werden, was nicht zuletzt der sehr erfolgreichen Refinanzierung der im letzten Frühjahr abgelösten Anleihe zuzuschreiben ist.

Die Steuerquote behauptete sich mit 20% auf Vorjahresniveau stabil.

3.4 Konzernergebnis und Gewinn je Aktie

Das Konzernergebnis konnte um 12% auf CHF 122 Mio. gesteigert werden, der Gewinn je Aktie ist um CHF 4 auf CHF 29 gestiegen.

4 Freier Cashflow

Der Freie Cashflow ist in den ersten sechs Monaten negativ mit CHF 31 Mio. Im Vorjahr belief sich der Freie Cashflow vor Akquisitionen auf CHF 25 Mio. Das gesteigerte Umsatzvolumen sowie der saisonale Effekt resultierte konsequenterweise in einem erhöhten Nettoumlaufvermögen und belastete indirekt den Freien Cashflow mit CHF 183 Mio. im ersten Halbjahr 2017. Die Investitionen beliefen sich auf CHF 80 Mio. und waren somit CHF 18 Mio. höher als in der Vergleichsperiode 2016. Als Konsequenz hat sich der operative Cashflow auf CHF 48 Mio. reduziert.

5 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2017 und dem 13. Juli 2017 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6 Fremdwährungskurse

		Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
CHF		Jan.–Juni 2017	Jan.–Juni 2016	30. Juni 2017	30. Juni 2016
1	CNY	0,145	0,150	0,141	0,148
1	EUR	1,076	1,096	1,093	1,090
1	GBP	1,252	1,409	1,243	1,318
1	TRY	0,273	0,336	0,272	0,339
1	USD	0,995	0,982	0,958	0,981
100	JPY	0,885	0,880	0,856	0,956
100	SEK	11,218	11,779	11,338	11,580

Wichtige Daten

2018

28. Februar

Geschäftsbericht
2017, Bilanz-
medien- und Finanz-
analystenkonferenz

2018

18. April

General-
versammlung des
Geschäftsjahres
2017

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz
Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Kontakte

Investor Relations
Daniel Bösiger

Tel.: +41 (0) 52 631 21 12
daniel.boesiger@georgfischer.com

Corporate Communications
Beat Römer

Tel.: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com



Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG
Redaktion: Georg Fischer AG
Gestaltung: NeidhartSchön AG
Fotos: Anna Schroll, Patrick Wack
Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG
Korrektorat: Wort-Satz-Text., Rosanna Carbone
Druck: Neidhart + Schön Print AG

Titelbild: GF Mitarbeitende, Losone (Schweiz)

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht 2017 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Bei Abweichungen gilt die deutsche Version als verbindlich.



ClimatePartner[®]
climate neutral

Print | ID 53232-1707-1002

